

# CHESS NEWS

2 / 2012

Inhalt: GV 2012  
DV ISV  
SGM  
SMM  
U1800-Turnier  
Jugendschach  
Turnierresultate  
Turniervorschau  
Rätselecke



## GV 2012

An der diesjährigen GV haben 25 Mitglieder teilgenommen. Speziell begrüssen durfte ich die Ehrenmitglieder Bruno Kälin, Godi Müller, Paul Tschudi und Arturo Zahner sowie die Gäste Werner Rupp, Präsident des ISV, und Adalbert Ulrich, Präsident der Zuger Jugendschachstiftung. Und da ja bekanntlich im letzten Jahr unser Mitglied Adrian Siegel zum Präsidenten des SSB gewählt worden ist, war dieses Mal sogar der Schweizerische Schachbund prominent an unserer GV vertreten.

Die Traktandenliste wurde im Rekordtempo durchgearbeitet. Wahlen gab es in diesem Jahr keine, lange Diskussionen und Anträge auch nicht. Erwähnt sei aber doch, dass Marco Senn die Materialverwaltung übernimmt, offiziell in den Vorstand aufgenommen wird er dann an der nächsten GV. Unter "Diverses" durfte ich den anwesenden Jubilaren ein kleines Geschenk überreichen – einen speziellen verdienten Applaus erhielt Paul Tschudi für seine 50-jährige Mitgliedschaft. Ebenfalls einen runden Geburtstag feiert der Schachklub Zug selber, vor 70 Jahren wurde er (wieder-) gegründet. Wir werden deshalb im kommenden Sommer/Herbst ein kleines Fest organisieren.

Den Rest des Abends verbrachten wir dann wieder gemütlich bei Speis und Trank – sehr fein zubereitet durch das Küchenteam des Betagtenzentrums.

## DV ISV

Die Delegiertenversammlung des ISV fand in diesem Jahr im fernen Entlebuch statt. Vielleicht ein Grund dafür, dass es schon mal mehr Teilnehmer gegeben hat. Wie viele andere Verbände und Vereine ist auch der ISV regelmässig auf der Suche nach Funktionären. Aktuell sind u. a. die Positionen des Aktuars und des Spielleiters im Vorstand vakant.

Vor nicht allzu langer Zeit wurde bekanntlich die ISV-Revue – die Verbandszeitschrift des ISV – aus finanziellen Gründen eingestellt. Etwas überraschend tauchte nun im Budget für 2012 ein grösserer Beitrag für die von Werner Rupp herausgegebene "Schachwelt" auf. Das gab natürlich zu Fragen Anlass. Nach längerer Diskussion einigte man sich schliesslich auf einen deutlich reduzierten Unterstützungsbetrag. Die Vereine erhalten dafür jeweils einige "Gratis"-Exemplare der Zeitschrift zugestellt.

IGM-Partien für die Führungsliste des SSB werten oder nicht? Das war einmal mehr die Frage. Ein vom Verband vorgebrachter Antrag

wollte – vor allem aus Kostengründen – auf die Wertung generell verzichten. Die Abstimmung ergab Stimmgleichheit, es wurde entschieden die bisherige Regelung beizubehalten.

## SGM

Wir dürfen auf eine sehr erfolgreiche SGM-Saison zurückblicken. Zug 2 und Zug 3 eilten von Sieg zu Sieg. Einzig in den beiden Spitzenkämpfen gegen Entlebuch bzw. Cham wurde ein Mannschaftspunkt abgegeben. Aber auch Zug 1 darf zufrieden sein. Nach einigen Startschwierigkeiten kamen wir immer besser in Fahrt und kämpften uns bis am Ende noch auf den dritten Schlussrang vor.

Geyer, Martin – Speck, Hans [A84]

SGM (5), Wollishofen 3 – Zug 3, 18.02.2012

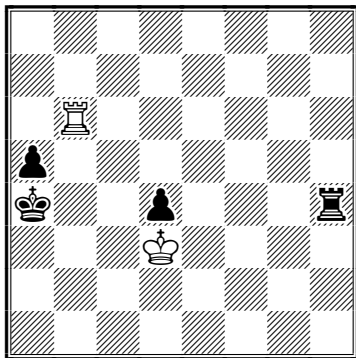
1.d4 d5 2.c4 e6 3.♘f3 f5 4.♙f4 ♘f6 5.♘c3 c6  
6.e3 ♙e7 7.♙d3 0-0 8.0-0 ♘e4 9.♖c2 ♘d7  
10.♖ac1 ♘h8 11.g3 g5 12.♙e5+ ♘xe5 13.♘xe5  
♙f6 14.f3 ♘d6 15.c5 ♙xe5 16.dxe5 ♘f7 17.f4  
d4 18.♘d1 dxe3 19.♖c3?! *Hatte er nach  
19.♘xe3 Angst vor der Fesselung? Nun ist mal  
ein erster Bauer weg.* 19...gxf4 20.♖xf4 ♖c7  
21.♘xe3 ♖xe5 22.♘c4 ♖xc3 23.♖xc3 e5  
24.♖f2 e4 25.♙f1 ♙e6 26.♘a5 ♖ab8 27.♖d2  
♙d5 28.♘c4 ♙xc4 29.♙xc4 ♘e5 30.♙e2 ♖bd8  
31.♖cc2 ♘g7 32.b4 ♘f6 33.♘f2 a6 34.♘e3 ♖d5  
35.♖d4 ♖xd4 36.♘xd4 ♖d8+ 37.♘e3 ♘g6  
38.♙f1 ♘e5 39.a4 *Im Kampf ums Remis ist  
Bauerntausch oft keine schlechte Idee. Aber  
hier helfen die neuen offenen Linien nur  
Schwarz.* 39...f4+ 40.gxf4+ ♘xf4 41.b5 axb5  
42.axb5 ♖a8 43.♘d2 ♖a1 44.bxc6 bxc6 45.♖c1  
e3+ 0-1

Schmid, Nicola – Kälin, Bruno [B12]

SGM (5), Wollishofen 3 – Zug 3, 18.02.2012

1.e4 c6 2.d4 d5 3.f3 e6 *Bruno – das erste Mal  
mit dieser Variante konfrontiert – wählt die  
meistgespielte und solideste Fortsetzung. In  
Caro-Kann-Büchern wird oft 3...dxe4 4.fxe4  
e5 5.♘f3 ♙g4 6.♙c4 empfohlen. Da muss  
man aber einige taktische Klippen umschiffen.  
So wäre es nun beispielsweise nach 6...♘f6?  
7.♙xf7+ schon vorbei. Beachtenswert ist  
3...♖b6!?* 4.♘d2 ♘d7 5.♙d3 c5 6.exd5 exd5  
7.♖e2+ ♖e7 8.dxc5 ♘xc5 9.♙b5+ ♙d7  
10.♙xd7+ ♘xd7 11.b4 ♖xe2+ 12.♘xe2 ♘e6  
13.♙b2 f6 14.0-0-0 ♙xb4 15.♘b3 ♘e7 16.♖d3  
♖ac8 17.♖hd1 ♖c4 18.a3 ♖hc8 19.c3 ♙d6  
20.g3 b6 21.♘b1 ♘c5 22.♘xc5+ ♖8xc5 23.♘d4  
♙e5 24.♘b3 ♖c7 25.♘c2 a6 26.♘d2 ♖4c6  
27.f4 ♙d6 28.♘b3 b5 29.♘f1 ♙c5 30.♙c1 ♖d6  
31.g4 ♘c6 32.f5 ♖dd7 33.♖e1 ♘b7 34.♖e6 ♖c6  
35.♙f4 ♖xe6 36.fxe6 ♖d8 37.♘e3 ♘c6 38.♘f5

♖xf5 39.gxf5 ♖e8 40.h4 g6 41.fxg6 hxg6  
 42.♖g3 g5 43.hxg5 fxg5 44.♖xg5 ♖xe6 45.♖g7  
 ♕d6 46.♕g5 a5 47.a4 b4 48.♖g8 ♕e7 49.♕xe7  
 ♖xe7 50.♖g6+ ♖c5 51.♖a6 bxc3 52.♖xc3 d4+  
 53.♖d2 ♖b4 54.♖d6 ♖e4 55.♖d3 ♖h4 56.♖b6+  
 ♖xa4

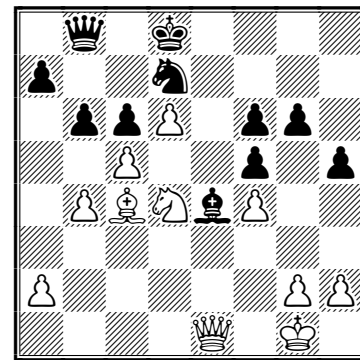


*Interessanterweise ist diese Stellung trotz den zwei Minusbauern für Weiss bei optimalem Spiel noch nicht verloren (gemäss Endspieldatenbank!). 57.♖b7? Nach 57.♖c4, 57.♖c2 oder 57.♖b1 ist die Stellung immer noch im Remisbereich. Nach dieser verpassten Chance lässt Bruno seinen Gegner nicht mehr entkommen. 57...♖a3! Einziger Gewinnzug. 58.♖b5 a4! Wieder das Einzige. 59.♖b1 Dazu ist es nun zu spät – der schwarze König ist zu nahe. 59...♖a2 60.♖b4 a3 61.♖a4 ♖b2 62.♖b4+ ♖a1 63.♖d2 a2 64.♖b3 ♖h2+ 65.♖d1 ♖b2 0–1*

Senn, Marco – Obradovic, Milan [C41]  
 SGM (5), Escher-Wyss 2 – Zug 3, 18.02.2012  
 1.e4 e5 2.♖f3 d6 3.d4 ♕g4? 4.dxe5 ♕xf3  
 5.♖xf3 dxe5 6.♕c4 ♖f6 7.♖b3 b6 8.♕xf7+  
 ♖e7 9.♖e6# 1–0 *Der einzige Trost der dem Schwarz-Spieler da noch bleibt: er ist nicht der Erste der so verloren hat. In meiner Datenbank gibt es bereits drei Partien die identisch verlaufen sind.*

Zindel, Ernst – Schulthess, Martin [B15]  
 SGM (7), Wollishofen 2 – Zug 1, 24.03.2012  
 1.e4 c6 2.♖c3 d5 3.d4 dxe4 4.♖xe4 ♖f6  
 4...♕f5 oder 4...♖d7 sieht man hier öfter.  
 5.♖xf6+ exf6 *Diese Variante wird zwar auch von Top-Grossmeistern manchmal gespielt, z.B. von Kortschnoj in seinem WM-Wettkampf 1978 in Baguio gegen Karpov. Einen sehr guten Ruf hat die Variante aber nicht. Zweischneidiger ist die Alternative 5...gxf6.*  
 6.♖f3 ♕g4 7.♕e2 ♖b6 8.0–0 ♖d7 9.♖d2 ♕e6  
 10.♖b3 0–0–0 11.c4 ♖c7 12.♖c2 g6 13.♕e3 h5  
 14.♖ac1 ♕h6? 15.♕xh6 ♖xh6 16.d5 ♕f5  
 17.♖d2 ♖hh8 18.d6 ♖b8 *Kein schöner Parkplatz für die Dame.* 19.c5 ♖de8 20.♖fe1  
 ♖e5 21.♕f1 ♕e6 22.f4 ♖xe1 23.♖xe1 f5

24.♕c4 ♖e8 25.♖c3 b6 26.♕a6+ ♖d8 27.♖d4  
 ♕d5 28.b4 f6 29.♖e1 ♖e4 30.♕c4 ♖xe1+  
 31.♖xe1 ♕e4



32.♖xc6+! *Gewinnt die Dame oder setzt matt.*  
 1–0

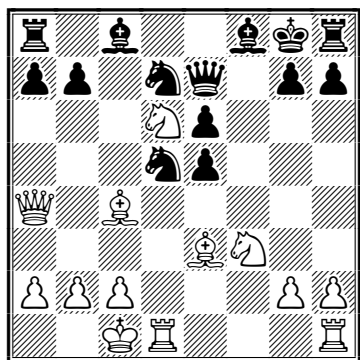
## SMM

Der Start in die neue SMM-Saison ist gut gelungen. Zug 1 erzielt in Olten einen Kanter-sieg und Zug 2 holt den ersten Mannschaftspunkt. Schon jetzt zeichnen sich aber für die kommenden Runden personelle Eng-pässe ab.

Lang, Erik – Wilhelm, Serge [A41]  
 SMM (1), Olten 2 – Zug 1, 17.03.2012  
 1.d4 g6 2.g3 ♕g7 3.♖f3 d6 4.♕g2 ♖d7 5.0–0  
 e5 6.dxe5 dxe5 7.c3 c6 8.♖b3 ♖e7 9.♖d1 ♖c7  
 10.♕g5 ♖b6 11.♖bd2 ♕e6 12.♖a3 f6 13.♕e3  
 0–0 14.♕c5 ♖fe8 15.b3 ♖bc8 16.♖e4 b6  
 17.♕xe7 ♖xe7 18.♖d6 ♖d7 19.♖xc8 ♖xc8  
 20.c4 ♖cd8 21.♖xd7 ♖xd7 22.c5?! e4 23.♖e1  
 f5 24.♖b1 ♕f8 25.♖c1 ♕xc5 *Ein Bauer mehr und das Läuferpaar genügt zum Sieg.* 26.b4  
 ♕e7 27.a3 c5 28.f3 cxb4 29.axb4 exf3 30.♖xf3  
 ♕f6 31.♖e3 ♖c8 32.♖d2 ♖xd2 33.♖xd2 ♖c2  
 34.♖d1 a5 35.bxa5 bxa5 36.e4 a4 37.exf5 gxf5  
 38.♖b1 ♕b2 39.g4 fxg4 40.♕e4 ♖c1 41.♖c3  
 ♖xc3 0–1

Zuber, Michael – Born, Guido [B07]  
 SMM (1), Olten 2 – Zug 1, 17.03.2012  
 1.d4 ♖f6 2.♖c3 d6 3.e4 ♖bd7 4.f4 c5?! *Hier ist 4...e5 schon fast erzwungen. Sonst spielt das Weiss selber und der ♖f6 hat ein Problem.*  
 5.e5 cxd4 6.♖xd4 dxe5 7.fxe5 ♖g8 *Eben!* 8.e6!  
 Danach hat Schwarz Mühe sich normal zu entwickeln, und er ist ja bereits jetzt im Rückstand. 8...fxe6 9.♕e3 e5 10.♖a4 e6  
 11.0–0–0 ♖gf6 12.♖f3 ♖e7? *Was er damit wollte ist mir ein Rätsel – vielleicht mit 13...♖b4 den Damentausch forcieren? Dazu kommt es nicht, die Partie ist praktisch entschieden.* 13.♖b5 ♖f7 14.♖d6+ 14.♖g5+  
 nebst ♕c4 wäre auch sehr interessant.

14...♖g8 15.♙c4 ♘d5? Wenn das gehen würde, hätte Schwarz das Schlimmste überstanden...



16.♖xd5! h6 Der Turm kann natürlich nicht genommen werden: 16...exd5 17.♙xd5+ nebst Matt. 17.♖dd1 g6 18.♘xc8 ♖xc8 19.♖xd7 ♖xc4 20.♚xc4 ♚xd7 21.♘xe5 ♚e8 22.♖f1 ♖h7 23.♖f6 ♖e7 24.♖xg6+ ♖h7 25.♚e4 ♖h8 26.♙xh6 ♙g7 27.♙xg7+ ♖xg7 28.♚h4+ ♖g8 29.♖h6 ♖f8 30.♖h8+ ♖g8 31.♚f6+ 1-0 Einen Zug vor dem Matt könnte man nun eigentlich aufgeben, oder man macht es wie Michael's Gegner: er blieb am Brett sitzen wie wenn nichts passiert wäre und begann die Partie am Nebentisch mitzuverfolgen. Als Michael dann nach einigen Minuten des Wartens müde war und kurz den Spielraum verliess, stellte Schwarz blitzschnell die Grundstellung auf!

## U1800-Turnier

Das U1800-Turnier findet in diesem Jahr leider nicht statt – es haben sich nur sechs Spieler und Spielerinnen angemeldet. Ich hoffe nicht, dass dies das endgültige Ende dieses Turniers ist! Bruno Kälin, der letztjährige Sieger, hat folgenden "Nachruf" verfasst:

Das U1800-Turnier wurde 2002 vom damaligen Spielleiter Ernst Zindel ins Leben gerufen. Beim ersten Turnier nahmen sieben Spieler teil. Erster Sieger wurde Osi Staub. In den folgenden Jahren betrug die Teilnehmerzahl immer zwischen zehn und fünfzehn. Bei den zehn Turnieren gab es neun verschiedene Sieger. Einzig Kosta Ilic vermochte das Turnier zweimal zu gewinnen (2005 und 2006). Ganz speziell zu erwähnen ist Edy Peter, der das Turnier 2009 im Alter von 76 Jahren zu seinen Gunsten entschied. Wer hätte das gedacht, dass ich mich als Letzter in die Siegesliste eintragen konnte. Aber wer weiss – vielleicht feiert das Turnier nächstes Jahr Auferstehung?

## Jugendschach

pt. Weil es bei der Schweizerischen Jugend-Schnellschachmeisterschaft in Solothurn auch um eine Regionenwertung geht, können hier nur durch den Regionalverantwortlichen ausgewählte Spielerinnen und Spieler teilnehmen. Fabian Roshardt erreichte 4 Punkte aus 7 und wurde 12. von 26 Teilnehmenden in der Kategorie U12. Die Region Zentralschweiz siegte in der Regionenwertung (vier Regionen). Dabei zählt zur Region Innerschweiz auch der starke Kanton Bern, was die Situation einigermaßen erträglich macht!

Am dritten Qualifikationsturnier in Payerne erreichte Fabian 2½ Punkte aus 5 Partien und damit Rang 31 bei 57 Teilnehmenden.

## Turnierresultate

Burgdorf Open, 5 Runden, 109 Teilnehmer:  
57. Serge Wilhelm 2.5  
58. Adrian Siegel 2.5

Ascona Open, 7 Runden, 36 Teilnehmer:  
6. Kurt Baumann 4.5  
16. Claude Baumann 3.5

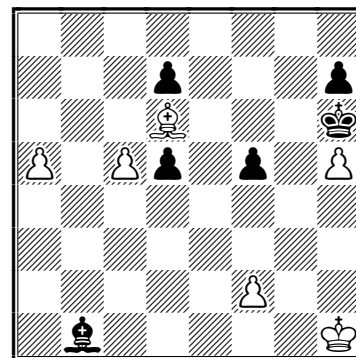
## Turniervorschau

Zuger Blitzturnier  
29. Mai 2012

## Rätselcke

Lösung des Problems in Chess News 1/2012:  
1.b4 [1.♙e2? ♖c5 2.♙d3 ♖xb5 3.♙c3 ♖c5=]  
1...♙d6 2.♙e2 ♖c7 3.♙d3 ♖b7! 4.♙d4 ♖b6  
5.♙c4 ♖c7 6.♙c5 ♖b7 7.b6 ♖a6 8.b7! ♖xb7  
9.♙b5+-

Das neue Problem: "Ungleichfarbige Läufer" heisst noch gar nichts. Weiss gewinnt.



## Impressum

Redaktion: Willi Dürig  
Beiträge: Willi Dürig, Bruno Kälin, Hans Speck, Paul Tschudi